›IMPRESSUM
IG Metall Villingen-Schwenningen
Arndtstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen,
Telefon 077 20 8332-0 | Telefax 077 20 8332-22,
villingen-schwenningen@igmetall.de, villingen-schwenningen.igm.de
Redaktion: Thomas Bleile (verantw.), Oliver Böhme, Angela Linsbauer

Ortsfrauenausschuss der IG Metall

Am 17. Mai um 17 Uhr kommt im Gewerkschaftshaus in der Schwenninger Arndtstraße erstmals der Ortsfrauenausschuss zusammen. Willkommen sind alle Frauen, die Interesse und Freude daran haben, betriebliche Themen und eine öffentlichkeitswirksame Arbeit voranzubringen. Beim ersten Termin geht es in erster Linie um die zukünftige Arbeit und Aufstellung des Frauenausschusses. Bei Interesse bitte über die Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen anmelden!

Stimmungsvoll: Lagerfeuer beim OJA-Sommercamp

OJA-Sommercamp: Bitte anmelden!

Seminar, Spaß und Bodensee: Von 6. bis 8. Juli findet das Sommercamp des IG Metall-Ortsjugendausschusses in Markelfingen statt. Neben anstehenden OJA-Themen wird es schwerpunktmäßig um Rechtspopulismus und Stammtischparolen gehen – und wie man diesen entgegenwirken kann. Abends wird für eine lockere Atmosphäre am Lagerfeuer gesorgt. Man kann den Tag Revue passieren lassen und sich gegenseitig kennenlernen. Willkommen sind alle JAVis, Azubis und junge Erwachsene, die Interesse an Austausch und Diskussionen haben. Ihr könnt euch bis zum 8. Juni in der Geschäftsstelle der IG Metall Villingen-Schwenningen anmelden.

Betriebsratswahlen laufen auf Hochtouren

Empfang für die neu- und wiedergewählten Betriebsräte am 19. Juni in der Stadthalle Balingen

Seit Anfang März laufen die turnusmäßigen Betriebsratswahlen und ein Großteil der Belegschaften hat bereits gewählt. Bis Ende Mai werden im Bereich der IG Metall Villingen-Schwenningen rund 90 Wahlen abgeschlossen sein.

Bei den bisherigen Wahlergebnissen gab es »keine großen Überraschungen«, sagt Oliver Böhme, der für die IG Metall die Wahlen koordiniert. In den großen Betrieben der Region, etwa bei Continental, Kendrion Villingen und Donaueschingen, Mahle, ebm-Papst oder SSS Siedle wurden die Betriebsratsvorsitzenden in ihren Ämtern bestätigt. Bei Federal Mogul trat Klaus Hensler nach 24 Jahren in verantwortlicher Position nicht mehr an; Haydar Dogan ist dort jetzt sein Nachfolger.

Auch im Kfz-Handwerk wurde gewählt. »Es freut mich, dass es bei der Autowelt Schuler am Standort Horgen bald eine neues Gremium geben wird«, so Böhme. »Die Beschäftigten wollen sich ebenfalls durch einen Betriebsrat vertreten sehen, so wie an den Standorten VW und Audi in Villingen auch.«

Zum guten Start für die neu- und wiedergewählten Betriebsräte veranstalten die IG Metall-Geschäftsstellen Villingen-Schwenningen und Freudenstadt am 19. Juni gemeinsam einen Empfang in der Stadthalle Balingen. In den Workshops bekommen die »Neuen« einen Eindruck von der Vielfalt, die in der Betriebsratsarbeit auf sie zukommt. Für »alte Hasen« gibt es einen Workshop zum Thema Wirtschaftsausschuss. Für neu- wie wiedergewählte Betriebsräte interessant sind die Themen spannende Gestaltung von Betriebsversammlungen oder beteiligungsorientierte Betriebsratsarbeit. Die IG Metall gibt einen Überblick über die Tarifverträge und stellt ihr Bildungsangebot vor.

Alle Fotos: IG Metall VS

Das erste Betriebsratsgremium der laufenden turnusmäßigen Betriebsratswahlen wurde bei der Autowelt Schuler am Audi-Standort gewählt: von links Ralf Krebs, Simone Schauer und Christian Herrmann

»Wir möchten den Betriebsräten ein erstes Rüstzeug für den Start in ihre neue Amtszeit mitgeben«, sagt IG Metall-Bevollmächtigter Thomas Bleile. »Darüber hinaus stehen wir ihnen auch künftig bei ihrer täglichen Arbeit mit Rat und Tat zur Seite.« Anmeldungen sind möglich über die BiKo in Baden, info@bikoiba.de, Telefon 0721 464 703-0.

villingen-schwenningen.igm.de

Neuer Ansprechpartner für Studierende und Hochschulen

Die IG Metall verstärkt ihre Präsenz an den Hochschulen in Südbaden. Unser neuer Kollege Moritz Riesinger ist Teil des bundesweiten Studierendenprojektes der IG Metall und wird künftig als Gewerkschafssekretär für die Themen (duales) Studium und Hochschule auch hier in der Region Villingen-Schwenningen zuständig sein.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt dann an der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen sowie der Hochschule Furtwangen. Außerdem wird er auch in Freiburg, Offenburg und Lörrach im Einsatz sein. »Die Ausbildungssituation in den Betrieben befindet sich im Wandel. Gerade in unseren Branchen entscheiden sich immer mehr junge Menschen für (duale) Studienangebote«, sagt Moritz Riesinger. »Ich freue mich darauf, künftig als Ansprechpartner für die Studierenden an den Hochschulen und in den Betrieben der Region da zu sein«, so umreißt er sein Aufgabengebiet. Wir wünschen Moritz einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Moritz Riesinger

Kontakt über die E-Mail-Adresse:
Moritz.Riesinger@igmetall.de